

Bremerhaven; Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co. Eingeführt in Bremen 24./7. 1906 zu 101.75%. Kurs in Bremen Ende 1906—1911: 102.98, 99.75, 100, 99.75, 99.50%.

**4% Stadt-Anleihe von 1907.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1912 ab durch Verlos. am 1./9. (zuerst 1./9. 1912) per 1./12. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./9. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Bremerhaven: Deutsche Nationalbank Zweigniederl. Bremerhaven, Bremerhavener Creditbank, Lehmkuhl, Querndt & Co.; Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co. Eingeführt in Bremen 10./12. 1907 zu 98.25%. Kurs in Bremen Ende 1907—1911: 98.25, 99.75, 100, 99.75, 99.50%.

**4% Stadt-Anleihe von 1909.** M. 1 500 000 in Stücken à M. 3000, 2000, 1000, 500. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1914 ab durch Verlos. am 1./12. (zuerst 1./12. 1913) per 1./3. des folgend. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./3. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Bremerhaven: Bremer Bank-Verein; Bremen: E. C. Weyhausen; Hamburg, Berlin, Hannover, Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank. Eingeführt in Bremen am 20./3. 1909 zu 101.50%. Kurs in Bremen Ende 1909—1911: 100, 99.25, 99.50%.

**4% Stadt-Anleihe von 1911.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1916 ab durch Verlos. am 1./9. (zuerst 1./9. 1916) per 1./12. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1956; vom 1./9. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bremerhaven: Bremerhavener Creditbank Lehmkuhl, Querndt & Co.; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt A.-G.; Hannover: A. Spiegelberg, Heinr. Narjes; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt 17./6. 1911 zu 100%. Eingeführt in Hannover 29./8. 1911 zu 100.25%. Kurs in Hannover ult. 1911: 100%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Breslau.

Kämmerei-Vermögen am 1./4. 1911: M. 201 395 287, Vermögen von Interessentenverbänden und selbständigen Stiftungen M. 23 554 499, zus. M. 224 949 786. — Gesamtschulden am 1./4. 1912: M. 122 810 763.

**3 1/2% konvertierte Anleihe von 1880,** urspr. 4%, v. 1./4. 1896 ab auf 3 1/2% herabgesetzt M. 24 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% und Zs.-Zuwachs vom 1./10. 1881 ab durch Ankauf oder Verl. im März für 1./10. Kurs Ende 1890—1911: 101.40, 101.40, 102.60, 102.10, 104.70, 102.50, 100.40, 100.50, 98.40, 94, 92.75, 98.50, 99.50, 99.75, 99.20, 98.80, 96, 91.60, 93, 92.80, 92.10, 91.50%. Notiert in Berlin, Breslau.

**3 1/2% Anleihe von 1891.** M. 11 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896—1939 mit 1% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkündig. vorbehalten. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: Georg Fromberg & Co., Disconto-Ges., Nationalbank f. Deutschl., S. L. Landsberger, Delbrück Schickler & Co.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Kurs Ende 1893—99: 96.80, 101.60, 102.50, 100.40, 100.50, —, 94%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1880 zus.notiert. Notiert in Berlin u. Breslau.

**3 1/2% Stadt-Anleihe von 1900.** M. 36 000 000 in 9 Abteil. zu je M. 4 000 000, in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Bei Abt. I—III v. 1./4. 1901 ab, bei Abt. IV v. 1./4. 1903 ab, bei Abt. V v. 1./4. 1905 ab, bei Abt. VI v. 1./4. 1906 ab, bei Abt. VII—IX v. 1./4. 1907 ab durch Ankauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 35 Jahren; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Georg Fromberg & Co., S. L. Landsberger, Disconto-Ges., Nationalbank f. Deutschl., Bank f. Handel u. Ind. Eingef. in Breslau M. 4 000 000 im Juli 1900; ferner M. 4 000 000 im Febr. 1901, M. 4 000 000 im Febr. 1902, M. 4 000 000 im April 1902, M. 4 000 000 im Sept. 1902, M. 4 000 000 im April 1905, M. 4 000 000 im April 1906, M. 4 000 000 im Sept. 1906 u. die restl. M. 4 000 000 im Dez. 1906. Kurs in Breslau mit Anleihe von 1891 zus.notiert.

**Stadt-Anleihe von 1906** im Gesamtbetrage von M. 42 000 000 in 9 Abteil. zu je M. 4 000 000 u. 1 Abteil. zu M. 6 000 000, davon begeben in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000:

**3 1/2%, Abt. I—VI.** M. 24 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: bei Abt. I v. 1./4. 1909, bei Abt. II u. III v. 1./4. 1910, bei Abt. IV v. 1./4. 1911, bei Abt. V u. VI v. 1./4. 1911 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. mind. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs in längstens 39 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Georg Fromberg & Co., S. L. Landsberger, Disconto-Ges., Nationalbank f. Deutschl., Bank f. Handel u. Industrie. Eingeführt in Breslau Abteil. I M. 4 000 000 im Juni 1907, Abteil. II M. 4 000 000 im Februar 1908, Abteil. III M. 4 000 000 im Nov. 1908, Abteil. IV M. 4 000 000 im März 1909, Abteil. V u. VI M. 8 000 000 im März 1910. Kurs in Breslau mit der alten 3 1/2% Anleihe zus.notiert.

**4%, Abt. VII—X.** M. 18 000 000, davon Abt. VII, VIII u. IX zu je M. 4 000 000 u. Abt. X zu M. 6 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bei Abt. VII u. VIII vom 1./4. 1912 ab, bei Abt. IX u. X vom 1./4. 1913 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. mind. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum 1./4. 1921 zulässig. Zahlst. wie Abt. I—VI. Eingeführt in Breslau Abt. VII u. VIII 20./1. 1911 zu 100.40%, Abt. IX u. X im Aug. 1911. Kurs in Breslau Ende 1911: 99.90%. Eingeführt Abt. VII—X in Berlin 24./5. 1912 zu 99.50%.